

# Datenschutzhinweise für die Moodle-Lernplattform

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle darüber informieren, warum wir bestimmte Daten von Ihnen erheben, nutzen und verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

## 1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

### **Verantwortliche Stelle ist:**

Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH  
Fährstraße 6  
06114 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 52426-0  
E-Mail: [info@cagp.de](mailto:info@cagp.de)

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit gern an unser Datenschutzteam wenden. Sie erreichen das Datenschutzteam unter [datenschutz@cagp.de](mailto:datenschutz@cagp.de).

### **Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:**

Dr. Andreas Melzer  
kelobit IT-Experts GmbH  
Tel: 0345 132553-80  
E-Mail: [datenschutz@kelobit.de](mailto:datenschutz@kelobit.de)

### **Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)**

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung  
Riebeckplatz 9  
06110 Halle (Saale)  
Tel: 0345 2042-300  
E-Mail: [LISA-DIREKTOR@sachsen-anhalt.de](mailto:LISA-DIREKTOR@sachsen-anhalt.de)  
Datenschutzbeauftragter: Dr. Ralf Schmidt  
Tel: 0345 2042-265  
E-Mail: [LISA-Datenschutzbeauftragter@sachsen-anhalt.de](mailto:LISA-Datenschutzbeauftragter@sachsen-anhalt.de)

## 2 Verantwortlich für die Kursinhalte

Die Lehrkräfte der CAGP stellen die Inhalte für die jeweiligen Lehr- und Lernprozesse zur Verfügung. Sie sind der direkte Ansprechpartner bei inhaltlichen Fragestellungen. Die Kontaktdaten sind den Nutzern der Lernplattform Moodle bekannt.

### 3 Zweck der Erhebung

Mit der Plattform <https://moodle.bildung-lsa.de/cagp> wird für die Christliche Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe gGmbH (im Folgenden "Lernplattform") eine standardisierte Open Source E-Learning-Umgebung auf Basis von Moodle (Modulare dynamische objektorientierte Lernumgebung) vorgehalten. Moodle ermöglicht die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien zur individuellen und kooperativen Bearbeitung, Einreichung von Lernergebnissen in Dateiform, Ton- und Videoaufnahme (sofern diese Funktion in der Aktivität Aufgabe freigeschaltet wurde) und Nutzung von Abstimmungs- und Befragungswerkzeugen.

Es unterstützt eine kursbezogene Kommunikation und Kollaboration über verschiedene Lernaktivitäten (wie Foren, Wikis, Glossare, Datenbanken), einen Kalender mit Kurs-, Gruppen- und persönlichen Terminen. Über die Funktionen ‚Mitteilungen‘ und Forum können Nachrichten gesendet und empfangen werden.

Durch die Einbindung der Software BigBlueButton (auf einem dedizierten Server) wird die kursbezogene Durchführung von Webkonferenzen ermöglicht. Die Einbindung der Software Collabora (auf einem dedizierten Server) ermöglicht die Bereitstellung von synchron bearbeitbaren Dokumenten der LibreOffice-Familie.

Die Teilnehmenden und Lehrkräfte/ Pädagogen können verfolgen, wie weit sie im Kurs fortgeschritten sind, welche Aktivitäten oder ganze Kurse bereits abgeschlossen bzw. welche Lernaktivitäten noch nicht abgeschlossen sind. Die Lernaktivitäten ‚Test‘ oder ‚H5P‘ unterstützen die Überprüfung des Lernfortschritts.

### 4 Rechtliche Grundlagen

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich während der Teilnahme an Moodle-basierten Kursen verarbeitet und nur zweckgebunden zur Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung im Rahmen der Lehr- und Lern- bzw. schulorganisatorischer Prozesse genutzt. Die rechtliche Grundlage bilden § 84a Abs. 1, 2 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt i. V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO.

### 5 Rollen und Berechtigungen in der Moodle-Lernplattform

Die Nutzung der Moodle-Plattform erfolgt auf Basis von Rollen, die jeweils unterschiedliche Berechtigungen innerhalb der Kursräume und der Plattform insgesamt festlegen. Im Folgenden werden die Rollen und ihre Funktionen beschrieben:

#### 5.1 Nutzer

Nutzer sind alle Personen mit Zugang zur Plattform, unabhängig davon, ob sie in bestimmte Kurse eingetragen sind. Dies umfasst Lehrkräfte, Pädagogen, Auszubildende und andere Teilnehmende.

#### 5.2 Teilnehmende

Nutzer in der Rolle „Teilnehmende“ sind in einen Kurs eingetragen. Diese Rolle wird in der Regel von Auszubildenden übernommen. Teilnehmende können die im Kurs bereitgestellten Lernangebote nutzen und über die Plattform mit anderen Teilnehmenden sowie Lehrkräften kommunizieren.

### 5.3 Trainer (Lehrkräfte, Pädagogen)

Nutzer in der Rolle „Trainer“ sind in einen Kurs als Lehrkraft oder Pädagoge eingetragen. Sie haben folgende Rechte:

- Beantragung von Kursen
- Einschreibung von Teilnehmenden und weiteren Trainern in ihre Kurse
- Erstellung und Bereitstellung von Lerninhalten innerhalb ihrer Kurse

### 5.4 Moderatoren und Administratoren

Nutzer in der Rolle „Administrator“ oder „Moderator“ verwalten die Plattform und sorgen für deren reibungslosen Betrieb. Dazu gehören IT-Verantwortliche und bestimmte Lehrkräfte, die von der CAGP bestimmt wurden. Ihre Aufgaben umfassen:

- Verwaltung der Plattform und deren Funktionen
- Anpassung des Erscheinungsbildes und der Einstellungen
- Zugriff auf alle Kurse und Nutzerinformationen
- Anlegen, Bearbeiten und Löschen von Nutzerkonten und Kursen
- Bestätigung von Kursanträgen

### 5.5 Root-Administrator

Der Root-Administrator ist ein speziell autorisierter Mitarbeiter, der für die technische Administration der gesamten Plattform verantwortlich ist. Diese Rolle umfasst:

- Verwaltung der Hard- und Software
- Administration sämtlicher Nutzerzugriffe
- Durchführung systemweiter Änderungen und Wartungen

Diese Rollenstruktur gewährleistet eine klare Organisation der Zugriffsrechte und Aufgaben innerhalb der Moodle-Plattform.

## 6 Gegenstand und Umfang der Datenverarbeitung

Die Nutzung der Lernplattform Moodle ist integraler Bestandteil des Unterrichts und der Schulorganisation der Christlichen Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH. Zur Bereitstellung eines persönlichen Zugangs ist die elektronische Speicherung personenbezogener Daten erforderlich.

### 6.1 Einrichtung und Verwaltung von Nutzerzugängen

Der „Moderator“- „Administrator“ erstellt Nutzerkonten für Pflegende sowie weitere am Bildungsprozess beteiligte Personen, darunter Eltern, Ausbildungsbetriebe, Austauschschüler, Praktikanten und Sozialarbeiter. Die Zugangsdaten werden den jeweiligen Personen anschließend mitgeteilt.

Für Pädagogen und Lehrkräfte erfolgt die Freischaltung in der Regel über deren Bildungsserverzugänge, welche durch die pädagogische Leitung für die Lernplattform autorisiert werden.

## 6.2 Nutzung der Plattform

Nutzer melden sich mit ihren persönlichen Zugangsdaten auf der Plattform an. Sie können anschließend auf die Kurse zugreifen, in die sie als Teilnehmende eingetragen sind. In bestimmten Fällen können auch Gastzugänge für externe Nutzer freigeschaltet werden.

## 6.3 Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Rechtsgrundlagen hierfür sind entweder gesetzliche Erfordernisse oder vertragliche Vereinbarungen mit den betroffenen Personen.

## 6.4 Benutzerdaten

Folgende Daten werden in den Nutzerprofilen erfasst und auf der Plattform benutzt:

- Lokal erzeugte Nutzeraccounts: Loginname, Passwort, Vor- und Nachname, fiktive oder reale E-Mail-Adresse, Klassenbezeichnung, Schule (CAGP)
- Vom Bildungsserver übernommene Nutzeraccounts (Lehrerinnen und Lehrer): Loginname, Kennwort, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Schule (CAGP).

Darüber hinaus können Nutzer auf freiwilliger Basis im Profil weitere persönliche Daten hinterlegen. Diese Funktionalität ist bis auf ein Freitext-Feld "Beschreibung" und sogenannte Tags (persönliche Interessen) für die lokal erzeugten Nutzeraccounts deaktiviert.

## 6.5 Daten, die im Rahmen der Arbeit mit der Plattform entstehen

Auf der Lernplattform werden ab der Registrierung als Nutzer von diesen eingegebene oder mit der Nutzung automatisch anfallende Daten verarbeitet. Über die in der Anmeldung angegebenen, teils automatisch anfallenden, teils von den Nutzern zusätzlich eingegebenen Informationen hinaus protokolliert die der Lernplattform zugrundeliegende Software Moodle in einer Datenbank:

- Login- und Logout-Zeitpunkte,
- zu welcher Zeit die Nutzer/innen auf welche Bestandteile der Plattform zugreifen,
- ob Teilnehmer/innen gestellte Aufgaben erledigt haben,
- ob und welche Beiträge sie geleistet haben,
- wie viele Punkte in einer Aktivität erreicht wurden,
- ob und wann Änderungen an Einreichungen vorgenommen wurden,
- ob und wie sie in verschiedenen Aktivitäten mitgewirkt haben.

Die Lernplattform Moodle ermöglicht es weiterhin, Berichte zu Zugriffszahlen, Nutzeraktivitäten und Kursbeteiligungen zu erstellen. Diese können vom Administrator plattformweit anlassbezogen und von Trainer/innen in deren Kursen eingesehen werden. Die Protokolle werden statistisch nicht ausgewertet. Diese Daten werden nach 60 Tagen automatisch gelöscht.

## 7 Datenweitergabe und Datenveröffentlichung

Die in der Moodle Datenbank gespeicherten Daten dienen ausschließlich der Durchführung der jeweiligen Lehrveranstaltung und zur Unterstützung schulorganisatorischer Prozesse. Diese Daten werden nicht an andere Personen oder Stellen weitergegeben, veröffentlicht oder für andere als die vorgesehenen Zwecke verwendet, auch nicht in anonymisierter Form.

Insbesondere findet keine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums statt.

## 8 Löschung von Daten

### 8.1 Moodle Log Dateien

Die automatisierte Löschung der Protokollierung des Benutzerverhaltens erfolgt spätestens nach 60 Tagen.

### 8.2 Moodle Account

Benutzeraccounts werden nach dem Verlassen der Christlichen Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH deaktiviert und spätestens nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

## 9 Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen des Schulgesetzes LSA müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung eines Ausbildungsvertrags und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Laut § 84a Abs. 5 des Schulgesetzes LSA sind Sie verpflichtet, diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für Erfüllung unseres Bildungsauftrags erforderlich sind.

## 10 Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

#### 11 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

#### 12 Findet ein Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu automatisiert zu bewerten.

#### 13 Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

##### 13.1 Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

##### 13.2 Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen und sollte an die unter Punkt 1 genannten Kontaktdaten gerichtet werden.

#### 14. Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.